

## Musik fürs Green und Design, das die Sinne anregt

Yamaha, das sind doch die mit den erstklassigen Musikinstrumenten? Genau, Yamaha ist seit 1889 im Instrumentenbau tätig und dies äusserst erfolgreich. 1953 erweiterte der japanische Hersteller sein Sortiment um diverse Sportgeräte – Yamaha wollte die Freizeit seiner Kunden sowohl musisch wie sportlich bereichern. Und auch in der Sparte Golf zählten die Japaner rasch zu den Besten: 1982 revolutionierte Yamaha den Golfschlägermarkt mit der Lancierung des weltweit ersten Schlägerkopfs mit Carbon-Komponenten.

Der Firmenname «Yamaha» geht auf den Gründer, Torakusu Yamaha, zurück. Dieser war durch das Spiel mit den Instrumenten und Werkzeugen seines Vaters, eines Astronomen, schon früh an Mechanik und Maschinen interessiert. Sein Talent und seine Fingerfertigkeit nutzend, begann Torakusu Yamaha ein Uhrmacherstudium in Nagasaki. Während seiner Studienzeit begann er sich für Apparate im medizinischen Bereich zu interessieren, was ihn 1884 dazu brachte, Krankenhäuser zu besuchen und defekte medizinische Anlagen zu reparieren. 1887 konnte Yamaha in der Jinjo-Grundschule in Hamamatsu eine Orgel erfolgreich reparieren; daraufhin gründete er 1889 die Firma Yamaha Organ Works. Am 1. Oktober 1897 erfolgte die Gründung der Nippon Gakki Company Limited, welcher Torakusu Yamaha als erster Präsident vorstand und die später in die Yamaha Corporation umbenannt wurde.

Die **Gelegenheit zum Einstieg ins Golfgeschäft** kam für die Yamaha Corporation 1953, als ihr damaliger Präsident Genichi Kawakami bei einer Überseereise beobachtete, wie die Menschen in den USA und Europa ihre Freizeit verbrachten und diese freie Zeit genossen. Was er sah, gefiel ihm so gut, dass er diese Art von Freizeit-Aktivitäten auch in Japan fördern wollte. Sein Ziel war es, die Freizeit seiner Landsleute sowohl durch Musik wie auch durch Sport zu bereichern. In der Folge erweiterte Kawakami das Yamaha-Geschäftsfeld durch die Produktion von Bogenschiess-Ausrüstungen, Skis und Tennis-Rackets. Diese neuen Produkte basierten einerseits auf der Metallverarbeitungstechnologie, in welcher das Unternehmen bei der Produktion von Musikinstrumenten sehr viel an Wissen und Erfahrung gesammelt hatte, andererseits auf der Fachkenntnis bei der Entwicklung neuer Materialien wie beispielsweise faserverstärktem Plastik. 1982 revolutionierte Yamaha den Golfsport mit der Lancierung des weltweit ersten Schlägerkopfes mit **Carbon-Komponenten**.

Die Yamaha Corporation nutze bei der Weiterentwicklung seiner Golfschläger die Inputs zahlreicher Tour-Pros, um Golfschläger herzustellen, die sich von Qualität und Performance nahtlos in die Yamaha-Palette von Musikinstrumenten und Sportgeräten einreihen. Erstklassige Qualität auf allen Stufen. Das übergeordnete Ziel von Yamaha war und ist es, mit Design aufzuwarten, das die Sinne anregt. Die neuen Golfprodukte entstanden – und entstehen – durch Teamwork, beginnend bei der Planung, dem Design und der Ästhetik, über die Entwicklung bis zu den Verkaufsprofis; sie alle besuch(t)en die Werkstätten um sorgfältig jeden Schritt zu überwachen. Das Resultat ist das verdiente Lob einer breiten Kundengruppe – vom Tour-Pro bis zum Golfanfänger, sie alle sind von Yamaha-Schlägern begeistert.

Die Yamaha Corporation ist mit dem Golfsport aber weit über die Schläger-Entwicklung und -Produktion hinaus verbunden. Die Unternehmung ist Eigentümerin des Katsuragi Golf Club, der aufgrund seiner Grösse und Qualität zu den besten Plätzen Japans zählt und Austragungsort der Yamaha Ladies Open Katsuragi ist. Yamaha hat in der Vergangenheit wie heute stets ein klares Bekenntnis zum Golfsport abgelegt und engagiert sich stark für die Weiterentwicklung dieses Sports. Der Gedanke «reiche Freizeitaktivitäten zu schaffen», was die ursprüngliche Idee hinter der Gründung der Yamaha-Sport-und-Golf-Sparte gewesen ist, lebt in der Firmenphilosophie weiter. Yamaha Golf wird sich auch in Zukunft stets selbst herausfordern um noch besser, noch innovativer zu werden.